

Abschrift der Videogrußbotschaft von Bundespräsident
Dr. Heinz Fischer anlässlich des
INTOSAI-Symposiums vom 11. bis 13. Februar 2009
im Vienna International Center

Presse/Rys//Thiemer/3.2.2009

Meine sehr geehrten Damen und Herren!
Hochgeschätzte Gäste!

Es ist mir eine wirkliche Freude als Bundespräsident der Republik Österreich, Sie alle hier in Wien, in der Republik Österreich, begrüßen zu können.

Ich begrüße Sie beim 20. INTOSAI-Symposium, und ich kann Ihnen versichern, dass mir die Bedeutung der INTOSAI, die Bedeutung der Zusammenarbeit der Rechnungshöfe weltweit, sehr bewusst ist.

Als Jurist und Universitätsprofessor für Politikwissenschaften habe ich sehr genau die Entwicklung der Rechnungskontrolle in Österreich verfolgt, wo wir schon in der Bundesverfassung von 1920 sehr präzise Bestimmungen über das Rechnungswesen und die Rechnungskontrolle enthalten haben, die seither weiterentwickelt und ausgebaut wurden, und ich habe auch mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklung von INTOSAI verfolgt, eine Gründung aus dem Jahr 1953, wenn ich es richtig in Erinnerung habe, eine Initiative, die von Kuba ausgegangen ist, und die sich dann im Laufe der Zeit sehr durchgesetzt und bewährt hat.

Seit den späten 60er-Jahren ist Österreich mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, das Generalsekretariat der INTOSAI zu stellen und zu betreuen, und die damit verbundenen Aufgaben zu erfüllen. Ich glaube, dass ich den österreichischen Präsidenten des Rechnungshofes, die seit dieser Zeit im Amt waren, zu dieser Aufgabe gratulieren darf, mich herzlich bedanken kann und soll.

Diesmal ist das Thema, dem sie sich widmen, im Besonderen der Korruptionsbekämpfung gewidmet. Wir alle wissen, dass das ein Thema ist, das unsere volle Aufmerksamkeit erfordert, wo wir Erfahrungen austauschen sollen, wo wir gemeinsame Interessen haben, wo wir gemeinsame Chancen haben, durch Zusammenarbeit, durch die Orientierung an best-praxis-Erfahrungen diese Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.

Es würde mich sehr freuen, wenn die Konferenz hier in Wien einen Meilenstein, oder zumindest einen wichtigen Fortschritt bringen würde.

Ich habe vor kurzem mit dem Österreichischen Präsidenten des Rechnungshofes, Herrn Dr. Moser, gesprochen. Ich kenne auch den Inhalt seines Referates, seiner Ausführungen, wo er sich sehr konkret und sehr konstruktiv mit diesen Fragen auseinandersetzen wird, und damit auch eine gute Grundlage für Ihre Arbeit und für Ihre Diskussion legen wird.

Sie haben auch noch andere Tagesordnungspunkte oder andere Themen auf Ihrer Tagesordnung, die ebenfalls von großer Bedeutung sind, und Österreich ist stolz, dass diese Beratungen in unserem Land stattfinden, und ich kann Ihnen versichern, dass der Rechnungshof in Österreich, und überhaupt die Idee des Rechnungshofes, in Österreich ein sehr, sehr hohes Ansehen hat.

Wir freuen uns über Gäste, die wir gerne beherbergen, die wir gerne willkommen heißen, wir freuen uns über Gedankenaustausch, wir freuen uns über gemeinsame Projekte und in diesem Sinne alles Gute für Ihre Konferenz, für Ihr Symposium und besten Dank für das, was Sie im Interesse einer sauberen Verwaltung, im Interesse einer funktionierenden und kontrollierten Demokratie leisten.

Alles Gute, viel Erfolg!